# Ganztagsbetreuung in Lippes Grundschulen

Mit dem nahenden Rechtsanspruch auf einen Ganztags-Betreuungsplatz für GrundschülerInnen ab dem Schuljahr 2026 / 27 kommt eine große Umgestaltung der Betreuungslandschaft an Grundschulen auf die Schulen selber und die Träger zu. Noch gibt es keine verbindlichen Vorgaben des Landes hierzu, das DRK in Lippe macht sich dennoch schon auf den Weg: mit einer umfassenden Qualifizierungsreihe für seine OGS-Kräfte.

1.322 SchülerInnen betreut das DRK-Lippe im Schuljahr 2023/24 mit gut 100 Mitarbeitenden. An acht Standorten ist die DRK-Jugendhilfe und Familienförderung in Lippe gGmbH Träger der Offenen Ganztagsschule: fünfmal in Lemgo, zweimal im Kalletal und einmal in Oerlinghausen. Zwei Mitarbeitende sind es im Schnitt, die 25 SchülerInnen pro Gruppe betreuen. Aktuell ist die Aufnahme in die OGS noch nicht immer sichergestellt. Gibt es an einem Standort z. B. eine ungewöhnlich große Nachfrage, kann es auch zu Ablehnungsbescheiden an die Eltern kommen.

Mit dem Schuljahr 2026/27 soll sich das jedoch ändern: Ab dem 01.08.2026 hat jeder Erstklässler in NRW Anspruch auf einen Ganztagsbetreuungsplatz. Bis zum Schuljahr 2029/30 wird dies für alle Grundschüler der ersten bis vierten Klassen gelten.

Hinsichtlich der Betreuung gibt es keine landesweiten Mindeststandards, weder fachlich noch räumlich. Der derzeitige Stand beim DRK in Lippe liegt bei einem Mix aus pädagogisch ausgebildeten Kräften und Betreuungskräften ohne pädagogische Grundausbildung, dafür mit z. T. anderweitiger hoher fachlicher Qualifikation. Die Quote liegt bei knapp 50/50.

Die DRK-Jugendhilfe in Lippe als Träger hat sich zum Ziel gesetzt, dass die ihr anvertrauten Kinder von pädagogisch ausgebildeten Mitarbeitenden betreut werden. Daher wird derzeit eine neue Qualifizierungsreihe eingeführt, die verschiedene Ausbildungen beinhaltet: zum einen eine Grundlagenschulung im ko-konstruktivistischen Ansatz für jedes OGS-Team, der auch als Grundlage des pädagogischen Handelns in den Kindertageseinrichtungen des DRK in Lippe gilt sowie zum zweiten einen mit der Lippe Bildung eG eigens entwickelten Ausbildungsgang zur „OGS-Fachkraft“ für die nicht pädagogisch ausgebildeten Mitarbeitenden.

© Willing-Holtz/DRK

**Die Aufgaben in der Ganztagsbetreuung sind vielfältig.** Eine pädagogische Grundausbildung ist aber unerlässlich, findet das DRK in Lippe.

Die Fachkraft-Ausbildung umfasst 108 Stunden über ein Schuljahr hinweg. 25 OGS-Kräfte können pro Ausbildungsgang hieran teilnehmen. Ein Ausbildungsgang startet in diesem Jahr, der nächste im Sommer 2024. Insgesamt kostet diese Qualifizierungsreihe von 2023 bis 2025 rund 170.000 Euro. Das Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA) aus Münster fördert dies mit gut 43.000 Euro.

© S. Riemann/DRK (3x)

**Beispiel für ein Ferienprogramm der DRK-OGS in Oerlinghausen-Helpup:** ein einwöchiger naturwissenschaftlicher Workshop, hier mit dem Schwerpunkt Programmierung.